DER SPORTFREUND

Das Fanblatt von Fans für Fans

Sportfreunde Leipzig

63. Ausgabe • 14. FanZine der Saison 2018/2019

Inhalt

- Wie weit geht die Reise im DFB-Pokal? -
- Gelsenkirchen…die Serie hält! -

Wie weit geht die Reise im DFB-Pokal?

Zusammen mit der Mannschaft spendierte RB Leipzig allen Vielfahrern und Dauerkarten-Besitzern die Busfahrt am 02.04.2019 zum Pokalfight gegen den FC Augsburg und zurück, um mit maximaler Unterstützung in der WWK-Arena erstmals in der Geschichte des Vereins in das Halbfinale einzuziehen. Auch die Sportfreunde Leipzig werden dabei sein.

Ein Blick zurück zeigt die bisherigen Stationen auf dem Weg nach Augsburg:

1. Runde: 19.08.2018 Viktoria Köln – RB Leipzig 1:3
   An einem wahrhaft heißen Spieltag zitterte sich RB Leipzig zu einem knappen Sieg gegen den Viertligisten im Sportpark Höhenberg. Nach einer schwachen ersten Hälfte und einem Rückstand von 0:1 zeigte unser RBL eine deutliche Leistungssteigerung im zweiten Durchgang. Die Treffer von Poulsen (61.), Forsberg (69.) und Augustin (90.+3) sorgten für den dann doch sicheren Einzug in die zweite Runde.

2. Runde: 31.10.2019 RB Leipzig – TSG 1899 Hoffenheim 2:0
   Damals noch der Dreifachfachbelastung von Europa League, Bundesliga und DFB-Pokal ausgesetzt war die TSG aus Hoffenheim zu Gast. An diesem Tag sollte der Matchwinner der Partie Timo Werner, mit einem Doppelpack in Hälfte zwei, sein. Keine 3 Minuten nach seiner Einwechslung traf er das erste Mal in der 49. Minute zum 1:0. Kurz darauf (55. Minute) war er erneut zur Stelle und versenkte den Ball nach einer Flanke von Poulsen zum 2:0-Endstand im Netz.

3. Runde (Achtelfinale): 06.02.2019 RB Leipzig – VfL Wolfsburg 1:0
   Mit dem 1:0-Sieg in der Red Bull Arena erreichte unsere Mannschaft seit ihrem 10-jährigen Bestehen das Viertelfinale des DFB-Pokals. Das entscheidende Tor schoss Matheus Cunha bereits in der 9. Minute.

<u>Das Viertelfinale am 02.04.2019 FC Augsburg - RB Leipzig</u>
Jetzt heißt es gegen die Fuggerstädter nachzulegen. Das bisherige Aufeinandertreffen im Rahmen des Pokals verliefen aber weniger erfolgreich. Sowohl die Partie in der Saison 2011/12, als auch 2013/14 gingen in der Red Bull Arena verloren.

Als wir uns am 02.08.2013 mit 0:2 unter dem damaligen Trainer Alexander Zorniger dem FCA geschlagen geben mussten, war Y. Poulsen bereits in der Startelf der Rasenballer. Es bleibt abzuwarten, ob er diesmal auch auf dem Platz steht. Seiner momentanen Form entsprechend, sollte Ralf Rangnick aber nicht an ihm vorbeikommen.
Seit der Saison 2016/17 kam es zu weiteren 6 Begegnungen im Rahmen der Bundeliga. In all diesen Spielen gingen 3 Siege an den FCA, 2 Siege an RB Leipzig und 3 Spiele gingen Unentschieden aus. Schaut man mit einem Auge nur auf die Bilanz der Spiele in der WWK-Arena, dann muss man feststellen, dass der RB Leipzig dort bisher noch nie siegreich vom Platz gehen konnte. Diese Statistik zeigt, dass das Weiterkommen keine leichte Aufgabe werden wird. Im Gegensatz zum letzten Aufeinandertreffen in der Liga werden wir unsere Torchancen besser nutzen müssen, um am Ende erfolgreich ins Halbfinale einzuziehen. Also lasst uns gemeinsam unsere Roten Bullen in der Puppenkiste zum Sieg supporten und für eine tolle Auswärtsparty sorgen!

26. Spieltag: FC Schalke 04 – RB Leipzig (16.03.2019) {af}

Gelsenkirchen…die Serie hält!

„Nach Augsburg ist vor Schalke“ sagten wir uns noch einen Samstag vorher nach dem trägen torlosen Unentschieden bei uns daheim in der Red Bull Arena. Doch dann überschlugen sich die Ereignisse.
Hatten wir schon im Vorfeld der letzten Spiele einen Trainerwechsel bei den Königsblauen befürchtet, der aber weder nach dem 24. noch nach dem 25. Spieltag eintrat, und auch unmittelbar nach der 0:7-„Klatsche“ gegen Manchester City nicht bekannt gegeben wurde, traf es uns am Donnerstag vor dem Spiel hammerhart: Huub Stevens und Mike Büskens sollten den beurlaubten Domenico „Teddy“ Tedesco beerben. Wieder einmal wurde es zu einer Fahrt ins Ungewisse, gegen den neuen Trainer eines Kellerkindes und ohne die Chance einer gründlichen Vorbereitung seitens unseres Trainerteams.
Schalke musste nach 5 Pleiten in Folge und 7 sieglosen Spielen auf Mascarell, Caligiuri und Schöpf verzichten, außerdem fiel Serdar gesperrt aus.

Unser Team hatte 8 Spiele ohne Niederlage zu bieten, vor allem aber 4 Auswärtssiege hintereinander. Bei uns fehlten Demme, Upa und der noch verletzte Neuling Smith Rowe.
Der 14. in der Tabelle gegen den 3. wäre im Normalfall eigentlich eine klare Sache, aber die Schalker standen mit dem Rücken zur Wand und wurden berechtigterweise, auch nach dem Trainerwechsel, als offensiv von Ralf Rangnick eingestuft.

Gut 1800 Schlachtenbummler aus Leipzig besuchten dieses entscheidende Spiel, ging es doch darum, maximal zu punkten. Denn Gladbach, Leverkusen, Frankfurt, Wolfsburg, Hoffenheim und Bremen scharren inzwischen mit den Hufen und haben alle noch die Chance, das große Ziel, die Champions League 2019 zu erreichen.
Schiedsrichter Guido Winkmann (Kerken) pfiff das Spiel an und schon nach gut einer Minute fiel ein Tor, allerdings auf der falschen Seite und zum Glück auch Abseits. Allerdings merkte man einmal mehr, dass es seitens der Vereine immer wieder Heimfans schaffen, sich im Steh- Gästeblock zu etablieren um dann dort zu jubeln.
In der 14. Minute konnte dann der wirkliche Gästeblock jubeln, als nach einer Ping Pong Show doch tatsächlich unser Nationalspieler Timo Werner endlich mal wieder einnetzen konnte. Einen großen Anteil daran hatten Kampl und Poulsen, die wie gewohnt ackerten.
Halbzeit 1 ging klar an RB Leipzig, Halbzeit 2 war ein Mix aus Verwaltung, Angst, vertanen Chancen und Glück. Aber egal, auch ein dreckiger Sieg ist ein Sieg!
Ein großer Dank gilt den mitgereisten Fans. Wie schon Ralf Rangnick im Februar sagte (was ihm die Schalker Traditionsfans aber sehr übel nahmen), hat er eine „derartige Verbindung zwischen Mannschaft und Fans noch nicht erlebt“.
Und die Schalker Fans gingen frustriert heim, nachdem sie die Mutter unseres Torschützen bis zur Auswechslung permanent beleidigten.

UND YUSSI bleibt LEIPZIGER!